



Ausgabe-Anweisung.

Empfänger

Gastwirt Louis Ruck hier.

Gegenstand der Ausgabe:

Lohn nebst anderen Leistung.

Betrag:

19

RM

80

Ppf, buchstäblich

beizugeben

Reichsmark

80

Reichspfennig.

Rechnungsjahr	19 30
Abchnitt	I
Abteilung	C
Nr.	16
Kontrolle	
Seite	42
Nr.	4
Handbuch Seite	37

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Naffstätten, den

A

ten

Juli

19

30.

Der Magistrat:

Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Naffstätten, den

22

ten

J.

19

30

Ausgabebuch Nr.

977.

Fol.

Nesthöfthen, den 5. J.

19 30

Rechnung

für

Gemeinde Nesthöfthen
Louis Ruck

von

Am 2. J. für die feind. Feindeslager
Nesthöfthen geliefert

46 Glab Lian a 30 pp 13, 80

Summe 13, 80

RC

C. D. MAGIRUS / AKTIENGESELLSCHAFT / ULM a. D.

FABRIK FÜR LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE UND FEUERWEHRGERÄTE

TELEGRAMM-ADR.: MAGIRUSWERK ULM DONAU / FERNSPRECHER S.A. 2755-2759 / REICHSBANK GIROKONTO / POSTSCHECK STUTTGART 6372



RECHNUNG

Abteilung: ZVB.F.Bo.

Bestell-Nr.: 25259

Fahrgestell-Nr.: 24035/68

Motor-Nr.: 240226/74, Ppe. Nr. 3093

Betrifft:

An die

Stadtgemeinde

Nastätten Krs. St. Goarshausen

ULM A. DONAU, 19. Juli 1930

Beanstandungen werden nur innerhalb 8 Tage nach Empfang der Gegenstände berücksichtigt. — Der Versand geschieht stets — auch bei frachtfreier Lieferung — auf Gefahr des Empfängers. — Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Ulm a. D. — Bei Regulierung nach dem angegebenen Zahlungstermin werden außer den gesetzlichen 5% weitere Verzugszinsen bis zu dem Satze berechnet, durch den der uns infolge der verzögerten Zahlung entstandene Schaden ersetzt wird. Für die Umrechnung gilt 1 Dollar gleich RM. 4.20.

Sandten zufolge des uns durch die Nass-Brandversicherungs-Anstalt in Wiesbaden am 12. Juli 1930

gütigst erteilten Auftrages durch die Bahn als Frachtgut einen Verschlag und eine Kiste, gezeichnet C.D.M. 14139/40, frachtfrei Station St. Goarshausen zur Weiterbeförderung mit der Kleinbahn nach Nastätten:

1 Magirus-Klein-Motorspritze Mod. Goliath Gr. I, mit zweirädrigem Fahrgestell mit Elastikbereifung und mit Innenbandbremse; im übrigen mit vollständigem Zubehörmaterial und den Richtlinien der Sozietäten und Brandversicherungsanstalten für den Bau von Klein-Motorspritzen entsprechend:

RM. 2,800.--
rein netto.

Zahlbar: Sofort nach erfolgter amtlicher Abnahme.

*Im Brieflichem Brief der Lieferung
beigefügt*

Nastätten den 10. 9. 1930

fischer

21.7.1930

C. Schmidt, Nastätten i. Taunus

Eisen und Eisenwaren

Den 21/7

1930.

Oefen :: Herde

Werkzeuge aller Art

Rechnung

274

für an Hart

Nastätten

Städtische Buchdruckerei, Nastätten

an 2. Vorhängenst. 1.85

3.70

für das 1. Vorhängenst. 1.85
an 1. Vorhängenst. 1.85
Nastätten den 2. 10. 1930
für

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag von 3 Mark 70 Pf., geschrieben

an Kassier Mark 70 Pf.

an an Kassier zu zahlen und in

an an Kassier pro 1.85 in Ausgabe zu verrechnen

Nastätten, den 2. Oktober 1930

Der Magistrat

Betrag empfangen:

Nastätten, den 4/10. 1930

orig. m. 1070

C. Schmidt

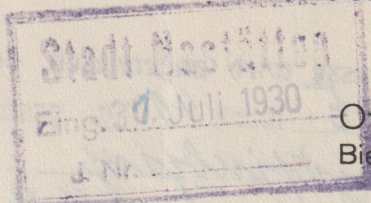
Hermann Schellhorn 265

Feuerwehr-Geräte und Ausrüstungen

Fernsprecher: Offenbach a. M. 84210

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. No. 46010

Rechnung



Offenbach a. M., den 30. 7. 30.

Biebererstraße 160

An den Magistrat der Stadt

Betr. Bestellung

Nastätten i. T.

Sandte Ihnen auf Ihre Rechnung u. Gefahr

Bez. Wiesbaden

6	Anschlussstücke, einerseits Normal Kupplungsanschluss 52 mm andererseits Nass. Innengewinde	4.95.M,	29.70.M
2	Strahlrohre, Kupferrohr unwickelt, Normal Kupplungsanschluss mit Absperrhahn und Terrassenmundstück 11 u. 14 mm Weite	21.85.M	43.70.M
	Porto u. Packung		2.--.M

75 40.M

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

~~Zahlung und Rechnung richtig~~

~~Bezahlung, den 31. Juli 1930~~

zahlbar bis 30. 8. mit 2% oder
bis 15. 9. netto.

Kurd.

*Die Richtigkeit der Lieferung bestätige
Nastätten den 30. 7. 1930
fürher*

220

150

73 90

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung Offenbach a. M.

Reklamationen finden nur Berücksichtigung, wenn sie innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Waren bei mir eingehen.

Hermann Schellhorn

Feuerwehr-Geräte und Ausrüstungen

Postcheck-Konto: Frankfurt a. M. No. 48410

Postrechner: Offenbach a. M. 84210

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden

Betrag von 75 Mark 40 Pfg., geschrieben

an Herrn Schellhorn

zu zahlen und in

den nachstehenden

in Ausgabe zu verrechnen

den 31. Juli 1938

pro 1938

Seite 3

geb. 11. 52

Brady. Nr. 761

Laufschriftzettel Bl. 39

Konto Frankfurt (Main)

Nr.

4840

(Raum für Merkmale des
Abfäders für seinen eigenen
Geschäftsbetrieb)

Das Postcheckamt fendet diesen Abdruck dem Auftraggeber

73 Reichs- 40 Pfg.
mark

an Herrn Schellhorn
Offenbach (Main)

Konto Nr. 46000 beim

Postcheckamt Lfm

Die mit dem Tagesstempel des
Postcheckamts vollzogenen Lauf-
schriftzettel haben dieselbe Beweis-
kraft wie die von den Postanstalten
ausgestellten Einlieferungsscheine.



75,40
ab 1,50 = 2% Kontov
73,90

Gotha, den 27. Mai 1930.



Tpf. 196093.

FERNSPRECHER 1521-1523.
DRAHTANSCHRIFT: „VEREINIGTE“.
A.B.C. CODE, 4^{te} u. 5^{te} ED., RUDOLF MOSSE CODE

Gothania-Werke A.G.

HANFSCHLAUCH-U. GUMMIWAREN-FABRIKEN

An den

Magistrat

Nastätten (Taunus)

Rechnung

Komm. 1717.Z.31.

Fol.

Bestellt durch Kte.v.23.5.30.

263
Stadt Nastätten
Eing. 30. Mai 1930

Sandten Ihnen für Ihre Rechnung und Gefahr durch Post frei ab Fröttstädt
zahlbar innerhalb 30 Tagen vom Tage der Rechnung ohne jeden Abzug

Gerichtsstand: Gotha.

V. G. W.

1 Päckchen

1 Garnitur „Gothania-Schlauchpflaster“

bestehend aus:

- 1 Dose Reparaturmasse, 1 Stahldrahtbürste,
 - 1 Blatt Reparaturpflaster, 1 Pinsel,
- netto

8. -- ✓

8. -- ✓

ferner beigelegt:

- 1 Blatt Reparaturpflaster
32 x 52 mm

1. 40 ✓

1. 40 ✓

9. 40 ✓

--- 45 ✓

RM

9. 85 ✓

*Gebohrte für die
Zustandsetzung des Saues-
werkstoffs.*

Porto & Verpackung

Kauf. richtig

Abteilung: W.
In der Antwort gef. zu wiederholen

Zahlungen erbitten wir auf unser Konto bei der
Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Gotha.

Wir erkennen Zahlungen nur an, wenn dieselben entweder
unmittelbar an uns geleistet, oder auf unsere Postscheck-
bezw. Bank-Konten überwiesen werden.

*Die Richtigkeit der Lieferung bezeugen
hierbei*

Konto beim Postscheckamt Leipzig Nr. 367

Frankfurt a. M. 27694

Konto bei der Deutschen Bank Filiale Gotha

beim Postscheckbüro Zürich VIII, Nr. 2522

Reichsbank-Giro-Konto

1930

27. M. a. 1

Getraide

Getreide

1930

Getreide

HAUSCHLAUCH- u. GUMMIWAREN-FABRIK

Die Stabskasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag von 9 Mark 85 Pf., geschrieben

an Jack Kaufmann, Heller zu zahlen und in

II 2 1 in Ausgabe in 30. Juni

48. 7. 52

491

Laufschrittzettel Bl. 07

Konto Frankfurt (main)
Nr. **4840**

(Raum für Vermerke des
Abfenders für seinen eigenen
Geschäftsbetrieb)

9 Reichs- 85 Pf.
mark

an Herrn Josef Maria Muster Nr. 12
Götter

Konto Nr. 17694 beim

Postcheckamt Ffm.

Die mit dem Tagesstempel des
Postcheckamts vollzogenen Lauf-
schrittzettel haben dieselbe Beweis-
kraft wie die von den Postanstalten
ausgestellten Einlieferungscheine.



Das Postcheckamt sendet diesen Rücktritt dem Auftraggeber

Bitte bei Einlieferung an das Postcheckamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten ununterschieden

Kirchhofhummelfütterung.

264

Krippe vom 12. d. M. nach hinten verschieben
(Aufstellung des Feuerslöschgerätes).

Reifepfot: 6 1/2 bds

Hinterpfot 18 "

Laufpfot 8.90 Mm

Fußpfot 12. - "

Zus. 20.90 Mm

Hofbräuhaus, am 15. Juli 1930.

Leitung

Die Richtigkeit der Berechnung
bestätigt.

Nastätten 15. Juli 1930

W. H. B. G. G.

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden
Betrag von 20 Mark 40 Pfg., geschrieben
an zwanzig Mark 40 Pfg.
an Bürgermeisters Wohnung zu zahlen und in
zu II Q 1 pro 109 30 in Ausgabe zu berechnen.

Nachstehen, den 15. Juli 1930
Jb. N. 52. Der Magistrat
zu bebochtung W.
Kessel

Betrag empfangen:

Nachstehen, den 15. 7. 1930

[Signature]

Orig. Nr. 593

12. Juli 1930

Nachstehen

Stadt Nastätten

Eingegangen bei der Stadtkasse am

Rechnungsjahr 1930

9/8.30

267

Rechnung über

Abgaben der fürwässenflüsse und
Gefälleflüsse beim Abfluss der Fluren im Ortsteil
Nastätten vom 4. bis 9. 8. 1930

Gfde. Nr.	N a m e n der Empfänger und Leistung derselben	Anzahl der Minder	Einheitspreis		Gelbbetrag		Quittung
			R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
1	Lachwitz zu Wc	8	"	60	4	80	Zahl Lachwitz Herrn Stang
2	Sheeg Wolf	8	"	"	4	80	
	Zusammen				9	60	
Die Pachtigkeit der Fluren bei flussig Nastätten den 9. August 1930 fürher							
Rechn. richtig H. H. H. H.							

Zu übertragen:

Fortsetzung

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr 19...
Abschnitt II
Abteilung 9
Nr. 1
Kontrolle
Seite
Nr.

Ausgabe-Anweisung über 9 RM 60 Pf
Die Stadtkasse wird hiermit angewiesen, die vorstehend berechnete Summe von
auszuzahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.
Anslätten, am 9. ten August 1930.
Der Magistrat:

Ms. A. 52

Ausgabebuch Nr. 727.

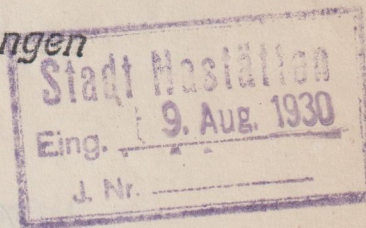
W

Willi Traudt

268

Feuerwehr-Geräte und Ausrüstungen

B.S.



Rechnung H 11679

Wiesbaden, den 5. August 1930
Bierstadterstr. 61

für die Gemeinde

Betr. Bestellung d. Nass. Brandversicherungs-
Sandte Ihnen auf Ihre Rechnung u. Bezahlung **Nastätten im Taunus**
anstalt Wiesbaden

Kom.
2326

als Frachtgut franko nach Station St. Gorarshausen
z. Weiterbef. mit d. Nass. Kleinbahn nach Nastätten
von meinem Lieferwerk Albert Ziegler, Giengen a. Brenz

1 Kiste	am 24.7.
1 "	" 28.7.
1 "	" 5.8.

66 Längen mit je 10 meter = 660 meter
Feuerlöschhochdruckschläuche "Württembergia"
66P. genormt, Marke I 3 paarig, roh 52 mm Ø mit
Reichsnormalkupplungen nach Dinorm gearbeitet
eingekittet und eingebunden p. Länge 25.50

RM. 1683. -- ✓

Zeichnen d. Schläuche "Nastätten 1930"
& in d. Mitte "Württembergia" gratis

Zahlbar bis spätestens 5. September 1930

bei späterer Zahlung werden Verzugszinsen von
2 % über dem Reichsbankdiskont berechnet.

Der Einfachheit halber bitte ich, den Betrag
direkt auf das Postscheckkonto Nr. 2239 Stuttgart
der Fa. Albert Ziegler, Giengen a. Br. zu überweisen.

*Die Pflicht nach der Lieferung bestätigt
Nastätten den 12. 8. 1930
Finke*

*Kassa-sichtig
Heberling*

Willi Traudt

Feuerwehr - Geräte und Ausrüstungen

1689
auf 1000 Reichsmark
zu zahlen und zu
II 1 14 So

11. August 1930

gl. D. 52

minim

König von Dänemark
König von Dänemark
König von Dänemark

1930 - 1936

N. 5. 9. 1930

W. 1. 1. 1930

Stadtrechner

Der Einkommensteuer...
der Einkommensteuer...
der Einkommensteuer...

Rechnung

269

für

die Karl. Kesseln.

von

Herrn Friedrich T. Müller.

Eintrag vom Herrn Kesseln
 Fünf in einem in
 einander 50 cm lang und
 30 mm lang.

140 St.

Ein Kessel in die Festsch.
 einer.

90 St.

Zwei Kessel in
 die Kessel.

a 50g

1,00

330 St.

Die Möglichkeit der Lieferung
 Kesseln den 15. 8. 1930

Fischer

Karl. Kesseln

H. T. Müller

Der Substanz wird angewiesen, den vorstehenden
Betrag zum 9 Mark 30 Pfg., geschrieben

Dr. Kaufmanns Keller Mark 30 Pfg.

II 21. pro 1930 in Ausgabe zu verordnen.

Nachstehen, den 15. August 1930.

Der Magistrat:
7 Jb. N. 52.

Winnig

60

Betrag empfangen:

Nachstehen, den 199. 1930

Pa. Dr. & Gu. L. Dr. v.

ang. Nr. 915.

Fol.

Wastätten den 20. August 1930

Rechnung 270

für

Guts Gemeinde Wastätten

von

Jakob Dilm Kaynermeister

No 8

Anz

für mein Pflanz
Leiter24 80
24 80

Summa

Die Pflanz mit der Lieferung
bestätigt
Wastätten den 20. 8. 1930

für

Stadthaus wird angewiesen, den vorstehenden
Bogen von 24 Mark 80 Pfg., geschrieben

auszusprechen 24 Mark 80 Pfg.

Dankungsfelder zu zahlen und in
II 21 pro 10/30 in Ausgabe zu berechnen

Wastätten den 20. August 1930

J. Jb. N. 52

Betrag empfangen:

Wastätten, den 22/8. 1930

Jakob Dilm

Bilag. Nr. 786.

W



Ausgabe-Anweisung.

Empfänger

Verfasial.

Gegenstand der Ausgabe:

*Ankauf von Kumpelmücken zwecks Bekämpfung
des gefährlichen Mückengrundes Nassäcker / Kumpelmücken
Bauaufsichtungsanstalt Wiesbaden gegen Aufrechnung
mit daselbst zwecks Ankauf eines Mückensprays.*

Betrag:

2

R.M.

Ppf.

buchstäblich

zwei

Reichsmark

Reichspfennig.

Rechnungsjahr 19

30

Abschnitt

II

Abteilung

D

Nr.

1

Kontrolle

Seite

60

Nr.

4

Handbuch Seite

52

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nastätten, den

*22**August*

19

30

Der Magistrat:

Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Nastätten, den

*26**August*

19

30

Ausgabebuch Nr.

776



Ausgabe-Anweisung.

Empfänger *Johann Knoch*

Gegenstand der Ausgabe:

*Leib und Leibes Nachlass.**Der Betriebsstoff ist für die Abnahme des
Kleinmotors zur Verwendung bestimmt.*Betrag: *16* R.M. *25* Ppf., buchstäblich*sechzehn*Reichsmark *25* Reichspfennig.

Rechnungsjahr	19 <i>30</i>
Abchnitt	<i>II</i>
Abteilung	<i>2</i>
Nr.	<i>1</i>
Kontrolle	<i>60</i>
Seite	<i>10</i>
Nr.	
Handbuch Seite	<i>52</i>

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Naßätten, den *28* *August* 19 *30*

Der Magistrat:

*Winnung**W*

Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Naßätten, den *19* *August* 19 *30*Ausgabebuch Nr. *903**J. Knoch*
J. Knoch



RHENANIA-OSSAG
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

Quittung

Anzahl	Qualität	Einzel- preis	Gesamt	
			RM	Pf.
30 Ltr.	Autobenzin „Shell“	0.39	11.70	
„	Benzin Gemisch „Dynamin“			
„	Benzol			
„	„			
3 1/4 „	SHELL AUTOEL X in Kanister à Ltr.	1.40	4.55	
„	„ aus dem SHELL-KABINETT			
„	SHELL VOLTOL Einheitsöl in Kan. à Ltr.			
„	„ aus dem SHELL-KABINETT			
„	SHELL GETRIEBEOEL			
„ Kilo	Shell Ambroleum			
„	Shell Hochdruckschmierfett Rot			
„	Shell Autofett			
„	„			

insgesamt 16.25

21. August 1930

SS 44 Datum Stempel u. Unterschrift der Tankstelle

Die Richtigkeit der Lieferung bescheinigt
Hastätten den 23. August 1930
Junker

Heide Wülfing
Hastätten

Stadt Nasstätten

Eingegangen bei der Stadtkasse am 23/8-30
Rechnungsjahr 1930

273

Rechnung über *Klopfen der Feinwaschflinge*
Werk von 16 bis 22. 8. 1930

Lfd. Nr.	Namen der Empfänger und Leistung derselben	Anzahl der Stücke	Einheitspreis		Gelbbetrag		Quittung
			R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
1	Schmitt Peter	4	"	60	2	40	Anna Schmitt Heinz Schmitt
2	Heeg Adolf	4	"	"	2	40	
	Zusammen				4	80	
Die Richtigkeit der Stückzahl bezeugt Nasstätten den 23. 8. 1930 Finster Kaufm. sigl. Matthias							

Zu übertragen:

Fortsetzung

[illegible]

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr

19..

Abchnitt

Abteilung

Mr.

Kontrolle

Seite

Mr.

Ausgabe-Anweisung über 4 R.M. 80 Pf

Die Stadtkasse wird hiermit angewiesen, die vorstehend berechnete Summe von

auszuzahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

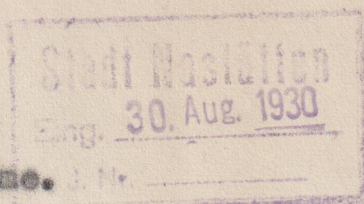
Nastätten, am 23. ten. Trüff 1930

Der Magistrat:

Ausgabebuch Nr.

796

Jästein, den 29. August 1930.



Betr. Motorspritzenabnahme.

Beiliegend wird der Prüfungsbericht zur Weitergabe an die Nass.Brandversicherungsanstalt durch die Hand des Herrn Landrats übersendet. Mit der Einreichung an die Brandversicherung ist gleichzeitig der Antrag auf Auszahlung der in Aussicht gestellten Beihilfe zu stellen. Gleichzeitig ist zu bemerken, dass die in Prüfungsbericht unter "Bemerkungen" angegebenen Beanstandungen beseitigt sind oder dass ihre Beseitigung eingeleitet ist.

Für die Abnahme sind an mich RM 34,- zu zahlen, die Sie baldigst auf mein Postscheckkonto 53 002 Frankfurt-Main auf beiliegende Zahlkarte einzahlen wollen.

*Sie befinden sich mit Lubminist. Spieß.
Nastätten, den 1.9.30
minning*

An den

Herrn Bürgermeister

in.

Nastätten.

34 Mark - Pfg., geschrieben
 ordnungsgemäß
 Jachmann & Co. Halle
 II D 1 pro 1930 in Ausgabe zu verrechnen
 1. September 1930
 14. Jg. N. 52.
 Der
 Winning
 W.

34 Mark 880

Laufschriftzettel Bl. 05

Konto Frankfurt (Main) 4840

(Raum für Vermerke des Abfenders für seinen eigenen Geschäftsbetrieb)

34 Reichsmark - Pfg.

an Dipl. Ing. L. F. F. F.

Konto Nr. 53002 beim

Postcheckamt Ffm.

Die mit dem Tagesstempel des Postcheckamts vollzogenen Laufschriftzettel haben dieselbe Beweiskraft wie die von den Postanstalten ausgestellten Einlieferungscheine.

FRANKFURT AM MAIN 4 9 30 I Sch.A.

192.30

Sommerfrische
gute Fremdenpension
mäßige Preise

Rechnung

275

für

Müllersche Buchdruckerei, Nastätten

Für die Freiwilligen Feuerwehren
steht Ihnen an Herrn Schulz

L. 9

25

6 mm
 Lin. Kistkugeln mit gelberung.
 Nordbothen, Aug. 23. Aug. 1930
 Winnie

Die Stiebtasse wird angewiesen, den vorstehenden

129 Mark - Pfg., geschrieben -

Pinus strobus

Georg Meisinger, Hülse

~~T. 1916~~ 1916 In Bezug zu...

1.2 12 Russell 20

1999

Der Magistrat

Betrag empfangen:

Neuheiten, den 26/8 1930

L. V. Feinberg Baiter

airg. m. 804

Nastätten, den 10. August 1930.

274

R e c h n u n g

für die Stadtgemeinde N a s t ä t t e n
von Philipp Singhof Schmiedemeister.

			RM	Pfg.
Juni	26.	In Standrohr von Hydrant 1 n. Stifte eingesetzt 1-neuer-Nagel-für-Kanaldeckel-	--	50
Juli	14.	1 neuer Feuerhaken mit geschlossener Kappe	8	--
Summe RM			8	50

Die Richtigkeit der Arbeiten bescheinigt
Nastätten den 25. 8. 1930

Fincher

Kaufm. richtig
H. H. W. W. W.

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden
Betrag von 8 Mark 50 Pfg., geschrieben

50 Pfg. Mark 50 Pfg.
Zu zahlend und in
II 21 pro 1930 in Ausgabe zu verrechnen.

Nastätten, den 25. August 1930.

Der Magistrat
12. 8. 1930.

Betrag empfangen
Nastätten, den 30. 8. 1930.

Philipp Singhof

Arch. Nr. 967.

C. D. MAGIRUS / AKTIENGESELLSCHAFT / ULM a. D.
FABRIK FÜR LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE UND FEUERWEHRGERÄTE

TELEGRAMM-ADR.: MAGIRUSWERK ULM DONAU / FERNSPRECHER S.A. 2755-2759 / REICHSBANK GIROKONTO / POSTSCHECK STUTTGART 6372



277

RECHNUNG

An die

Stadtgemeinde

Abteilung: ZVB.F.Bo.

Bestell-Nr.: 25259.

Werkstell-Nr.: 24035/68.

Motor-Nr.: 240226/74, Ppe. Nr. 3093.

Nastätten Krs. St. Goarshausen

Betrifft:

ULM A. DONAU,

19. Juli 1930.

Beanstandungen werden nur innerhalb 8 Tage nach Empfang der Gegenstände berücksichtigt. — Der Versand geschieht stets — auch bei frachtfreier Lieferung — auf Gefahr des Empfängers. — Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Ulm a. D. — Bei Regulierung nach dem angegebenen Zahlungstermin werden außer den gesetzlichen 5% weitere Verzugszinsen bis zu dem Satze berechnet, durch den der uns infolge der verzögerten Zahlung entstandene Schaden ersetzt wird. Für die Umrechnung gilt 1 Dollar gleich RM. 4.20.

Sandten zufolge des uns durch die Nass.Brandversicherungs-Anstalt in Wiesbaden am 12. Juli 1930

gütigst erteilten Auftrages durch die Bahn als Frachtgut einen Verschlag und eine Kiste, gezeichnet C.D.M. 14139/40, frachtfrei Station St. Goarshausen zur Weiterbeförderung mit der Kleinbahn nach Nastätten:

1 Magirus-Klein-Motorspritze Mod. Goliath Gr. I.
mit zweirädrigem Fahrgestell mit Elastikbe-
reifung und mit Innenbandbremse; im übrigen
mit vollständigem Zubehörmaterial und den
Richtlinien der Sozietäten und Brandversicherungs-
anstalten für den Bau von Klein-Motorspritzen
entsprechend:

RM. 2,800.--
rein netto.

Zahlbar: Sofort nach erfolgter amtlicher Abnahme.

*Die Rechnung ist bei Lieferung
bezugnehmend
Nastätten den 10. 9. 1930
finanziert*

S

C.D. MAGIRUS A.G.
ULM a. D.
ANLAGE
5819

21.7.1930.

o b n i e m o z t b e t z

II 21

15. 46. 8. 52

N. 9. 9. 1985 ✓

W. H. H. H.

Aug. 25. 892.

St. 7. 1930.

Rechnung

278

für

Gemeinde Nastätten

von

Gebr. Müller Zimmerer

		Leit. Reparatur an dem Pfirschenfund.)	1.	8	
ang. 8.	9. 10. 11. 12.		1.	9.	
		Ein neue Kasten			
		2,5 m. lang $18/22 = 0,10 \text{ cm}$		10.	
		Für Holzpfosten		2.	
		Gesamt		21.	
		Aufsichtsrat bestätigt: Kruel			
		Die Mitgliederversammlung der			
		Arbeiter beschlossen			
		Nastätten den 26. 9. 1930			
		Fischer			

Erweislich

Die Stadtmasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag von 21 Mark - Pfg., geschrieben

Wirtschaftsrechnung Mark - Pfg.

an *den Hauptkassierer* zu zahlen und in

16 21 pro *4930* in Ausgabe zu verrechnen.

Gaststätten, den *26. September* 19*30*

60
16 *St. N. 52*

Erweislich

Betrag empfangen:

Nachstätten, den *3/10. 1930*

Wirt. Klüber

Ordg. Nr. 1064.

Nass. Brandversicherungsanstalt.
Der Landeshauptmann.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1930.

Bankkonto bei der Nass. Landesbank.
Fernsprech-Nr. 6270, 6271, 6272, 5869.

284

Für das Gemeinde-Larlehen von 1.200.- M

sind für 1930 zu entrichten bis spät.

10. Januar 1931 an die Landesb.Stelle Kastätten

a/Zinsen ab 11.9.30 M 14.67

b/Rilgung M -

zusammen M 14.67 ✓

Im Auftrage:

Plum.

Form. Nr. 68. 15000. 6. 22. L.

Es handelt sich um das Darlehen für Auffassung
eines Gewerke-Kontostandes nach dem Kassenplan.
#

Die Stadtkasse wird zugewiesen, den vorstehenden
Betrag von 14 Mark 67 Pf., geschrieben.

Die Landeshauptmannschaft wird zugewiesen, den vorstehenden
Betrag von 14 Mark 67 Pf., geschrieben.

II D 1 pro 1930 In Ruggabe zu erledigen

Kastätten den 10. Dezember 30

22 40. N. 52. Der Stadtkassier

zu Buchhaltung

Gring. Nr. 1681

Plum.

Brief an Landeshauptmann einbringen, Blatt Nr. 230

4. 31. 31

Merkelstein

Stadtrechner

11.



Ausgabe-Anweisung.

Empfänger *Johann Beckert.*

Gegenstand der Ausgabe:

*Leut. unregelmäßiges Rechnung*Betrag: *8* RM *—* Pf., buchstäblich*acht* Reichsmark *—* Reichspfennig.

Rechnungsjahr	19 <i>30</i>
Abschnitt	<i>II</i>
Abteilung	<i>2</i>
Nr.	<i>1</i>
Kontrolle	
Seite	<i>67</i>
Nr.	<i>24</i>
Handbuch Seite	<i>52</i>

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Naßätten, den *18* ten *Februar* 19 *31*

Der Magistrat:

Wünnig

Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Naßätten, den *7* ten *April* 19 *31*Ausgabebuch Nr. *2171**fr. H. Beckert*

Nastätten, 24. 2. 37.

für Kunst Kustüllen
für immer

20 Ltr. Benzol in Gummif - 8,00 -
für ein Motorpumpen

in Mithraswerk des Liefersung
bezeichnet
Nastätten des 18. 2. 1931
für

Auto-Haus
J. Decker
Nastätten (Hessen)
Grenzpost 77



Ausgabe-Anweisung.

Empfänger *Hauswartmeister Heinrich Wagner*

Gegenstand der Ausgabe:

*laut laufendes Rechnung*Betrag: *7* R.M. *15* Rpf., buchstäblich*sieben*Reichsmark *15* Reichspfennig.

Rechnungsjahr 19	<i>20</i>
Abschnitt	<i>II</i>
Abteilung	<i>2</i>
Nr.	<i>1</i>
Kontrolle	<i>61</i>
Seite	<i>25</i>
Nr.	<i>25</i>
Handbuch Seite	<i>52</i>

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nassätten, den *2* ten *April* 19 *21*.

Der Magistrat:

zu verbuchung Daniel

Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Nassätten, den *22* ten *März* 19 *21*.

Naselatten den 10. 2. 1931

Rechnung Fol.

für Herrn W. Gell

von H. Wagner

1930	1 Aufhängung an Wand.	6. 50
24	8 Kuppelkugeln für die Hängelampe.	65
		7 15
	Kummulat	
	Die richtigkeit der Arbeit kann nicht bestritten werden.	
	Naselatten den 2. 4. 1931	
	Fischer	



Anforderung.

Freiwillige
Die ~~Wert~~ Feuerwehr
~~Pflicht~~

Nastätten

Kreis St. Goarshausen

hat gemäß Beschluß des ordentlichen Feuerwehrtages in Bad Ems für das

Geschäftsjahr 1930/31
(1. April 1930 bis 31. März 1931)

zu zahlen:

1. **Verbandsbeitrag einschließlich Haftpflicht-Versicherung**

für 67 Mitglieder . . . à RM. 1.— . . . RM. 67.

2. **Kreisverbands-Beitrag**

für 65 Mitglieder à RM. —.75 . . . 48.75

zusammen . . . RM. 109.75

Vorstehender Betrag ist spätestens bis zum 1. Oktober 1930 an den Kreisverbandsvorsitzenden

Herrn Wilf Brückel in Laub Kzfm.

oder an den Kreisverbands-Kassenführer Herrn ~~End Greiff~~ Hg. Kappus.

in ~~St. Goarshausen~~ zu zahlen.

Rettersheim, Post Laub.

Feuerwehr-Verbandskasse.
Nahl, Frankfurt a. M.-Rödelheim.

Anmerkung: Der Herr Regierungspräsident hat bezüglich der Verbands- usw. Beiträge folgende Verfügung erlassen:

Der Regierungspräsident.

Wiesbaden, den 11. März 1926.

Pr. I. 10/17 B 1024 IV/25.

Der Verbandsausschuß des Nassauischen Feuerwehr-Verbandes hat bei mir Klage geführt, daß viele Gemeinden sich weigern, die für Unterhaltung der freiw. Feuerwehren erforderlichen Mittel auf ihren Etat zu übernehmen, und dadurch die sonst günstige Entwicklung des Feuerlöschwesens, namentlich auf dem flachen Lande, gehemmt wird. Die Fürsorge für das Feuerlöschwesen gehört zu den kommunalen Pflichtaufgaben, deren Kosten aus den allgemeinen Mitteln des Gemeindehaushalts zu bestreiten sind. Hierunter fällt nicht nur Beschaffung und Erhaltung der erforderlichen Geräte, sondern auch u. a. Zahlung der erforderlichen Beiträge für Unterstützungs-kassen, für Haftpflicht- und Pferdeversicherung und für den Feuerwehrverband.

Ich ersuche ergebenst, die Gemeindebehörden von Polizeiaufsichtswegen entsprechend anzuweisen und auch in dieser Frage das Feuerlöschwesen zu fördern.

J. M.: gez.: Neuhäus.

Empfangsbefcheinigung.

Den vorstehenden Betrag von RM. _____

in Worten _____ Reichsmark _____ Pf.

erhalten zu haben, bescheinigt

_____ den _____

Der Kreisverbandsvorsitzende — Kreisverbands-Kassenführer

140 Stabmasse wird angewiesen, bei vorstehender

109 Mark 45 Pfg., geschrieben *im*
hundertsten Mark 45 Pfg.
Der Rechnungs-Halter zu zahlen und in

II 24 pro 1930

26. August
1 Jb. N. 54

907

Training

4

orig. no. 1031.

Bei Einreichung an das Postfachamt hier nach unten umschlagen

Das Postfachamt sendet diesen Hubschnitt dem Ratfragegeber

Stempel des Postfachamts

Laufschriftzettel Bl. 42

Konto Frankfurt (Main)

Nr. 4840

Buchungsgühr R.M. Pf.

109 R.M. 75 pf.

minfünftantunnen

Reichsmark 75 Pf.

an**) zum Einzahlungsbetrag

Ort: Koppnis

in Geldzahlung / Kass. Einweis

**) Nicht ausfüllen, wenn der Betrag bei der Kasse des Postfachamts unmittelbar abgehoben wird.

Die mit dem Tagesstempel des Postfachamts vollzogenen Laufschriftzettel haben dieselbe Beweiskraft wie die von den Postanstalten ausgefertigten Posteinlieferungsscheine.

FRANKFURT (MAIN)
1 10 30
I
Sch.A.

Stadt Nástätten

Eingegangen bei der Stadtkasse am

577.30

Rechnungsjahr 1930

688

Rechnung über *Giftschiffung bei dem Land Weinverkauf*
und in Ordnung bringen des fünfzigsten
Abges vom 31. 6. bis 4. 7. 1930

Lfde. Nr.	N a m e n der Empfänger und Leistung derselben	Anzahl der Stück	Einheitspreis		Geldbetrag		Quittung
			R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
1	Lachwies Jr. Kwb	26	0	60	15	60	<i>z. H. Landwirt Heidecker Str.</i>
2	Heidecker Jr. Kwb	27	"	"	16	20	
	<i>zusammen</i>				31	80	
	<i>Die Mitgliedschaft des Runders befreit</i>						
	<i>Nástätten den 5. 7. 1930</i>						
	<i>früher</i>						
	<i>Rechn. richtig</i>						
	<i>Heidecker</i>						

Zu übertragen:

[illegible]

19.

Abchnitt

Abteilung

Mr.

Kontrolle

Seite

Mr.

Die Stadtkasse wird hiermit angewiesen, die vorstehend berechnete Summe von

finnisch-weiß

auszuzahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nastätten, am 5ten

5

July

1930

Der Magistrat:

der Magistrat:
Winnig

Ja. n. 53

Ausgabebuch Nr. 552

Postamt

Wastatten, den 22. 5. 1932

364

Rechnung N^o 4122

für Herrn Hirtz in Wastatten
-Str. Nr.

über die nachbezeichnete Kraftsonderpost.

Tag der Ausführung 22. 5., Abfahrtszeit 4 15 Uhr

von Wastatten nach Reppertshausen

Reiseweg über km

Aufenthalt unterwegs Stunden, Rückkunft Uhr

Zahl der Reisenden 20

Fahrgeid vereinbart mit 10 RM. - Pf.

dazu Versicherungsgebühr 2 RM. - Pf.

zus. 12 RM. - Pf.

Betrag erhalten

Postannahme.

[Signature]



Bemerkung. Die Beförderung mit Sonderfahrten (Kraftsonderposten) gilt als Extrapostbeförderung im Sinne des Postgesetzes vom 28. Oktober 1871.

Befrand.

108

Lebhaftes Falsch war Fräulein unerschrocken nicht kommen.

12 Mark - Pfg. 1000
an den Rechnungsbücher
II 26 pro 1933 in Ausgabe zu berücksichtigen
30. Mai 33
Jb. n. 56
Brügg. Nr. 528.
In Produktion.
Lange